Deutsche Meisterschaften der Aktiven 2022

Letzte Aktualisierung Freitag, 19. Mai 2023

Bericht von den Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport der Aktiven am 09.07.22 in Dissen

Vier Titel auf der Deutschen Meisterschaft im Rasenkraftsport für Fedora Bleicker und Christoph Gleixner von der DJK Aschaffenburg

Starker Auftritt der Aschaffenburger Sportlerinnen und Sportler auf den am vergangenen Wochenende in Dissen ausgetragenen Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport.

Fedora Bleicker holte sich dabei überlegen zwei Titel in der Frauenklasse bis 58kg. 21,23m mit dem 5kg Wurfgewicht und 2142 Punkte im Dreikampf reichten zu einem überlegenen Sieg. Im nur zum Dreikampf zählenden Hammerwurf hatte sie mit 41,84m über 10m Vorsprung auf die Zweite. In der gleichen Gewichtsklasse zeigte Viktoria Kitz einen starken Wettkampf, Bestleistung (BL) als Vierte im Gewichtwerfen auf 16,43m und tolle 1738 Punkte (BL) als 5. im Dreikampf waren ihre besten Resultate.

Eine Klasse darüber holte sich Kristina Stadtmüller bis 68kg mit guten 16,79 m im Gewichtwerfen einen feinen 7. Platz und mit 1781 Punkten mit Platz 7 eine weitere Top 8 Platzierung. Annette Fuchs, eigentlich schon der W 50 angehörend, zeigte in der gleichen Klasse, dass mit ihr auch bei den Aktiven noch zu rechnen ist. Sie komplettierte das Quartett der Vizemeistermannschaft und trug mit beachtlichen 1575 Punkten als 9. zum starken Mannschaftsergebnis von 7236 Punkten bei.

Mit der mit Silber dekorierten Frauenmannschaft, sicherte sich die DJK ihre erste Medaille bei den Aktiven überhaupt.

Gut erholt nach seiner langen Verletzungszeit dominierte Christoph Gleixner die Königsklasse der Männer fast nach Belieben. Über 98kg führte der Sieg im Dreikampf 2652 P. und im Gewichtwerfen (BL) 24,37m nur über ihn. Saisonbestweite von 65,15m mit dem Hammer rundeten seinen bärenstarken Auftritt ab. Ein Sicherheitsstoß mit dem 15kg Stein auf 7,94m reichten noch zur Bronzemedaille.

Alexander Gleixner erreichte in der Klasse bis 83kg als Vierter mit dem Stein auf 7,64m seine beste Platzierung.

Dafür holte er sich am Sonntag beim Bundesligafinale als Gaststarter gemeinsam mit der Mannschaft der TSG Eppstein nach 2019 einen weiteren Titel eines Bundesligasiegers im RKS. Er steuerte gute 1961 Punkte zum überlegenen Sieg der Südhessen bei. Im Gewichtwerfen erzielte er dabei eine neue Bestleistung mit dem 12,5kg Gewicht auf 16,86m.